

42. Kinder- und Jugendtreffen in Neuschönau



Gerhard und Gerlinde begeisterten die Zuhörer mit ihrem guten Musizieren.

Im Auftrag des Bayerischen Waldgaues organisierte der Heimatverein d' Koishüttler am 16. April 2023 das 42. Treffen der Kinder- und Jugendgruppen. Im Mittelpunkt des Zusammenkommens standen die Tanzvorführungen der Trachtengruppen aus den einzelnen Heimat- und Trachtenvereinen. Zwischen den Tanzvorführungen gab es aber auch einzelne Auftritte von Kindern mit Gesangseinlagen, Musikstücken oder auch einem Sketch über eine lustige Schulstunde.

D' Koishüttler-Vorstand Hans Wolf begrüßte in der vollen Aula der Heinz-Theuerjahr-Schule die vielen Kinder und ihre Eltern in den schönen Trachtengewändern. Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Alfons Schinabeck, Pfarrer Kajetan Steinbeißer, dem Gauvorstand Andreas Tax und der Bezirksjugendleiterin Susanne Peschl. Wolf wies auf die enorme Geduld und Ausdauer hin, die die Jugendleiterinnen aufbringen müssen, um ihren Kindern und Jugendlichen die überlieferten Volkstänze

beizubringen. Aber auch die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, darum sind diese Treffen nach dem Motto „Mir hoid ma zsam“ besonders wichtig.

Bürgermeister Alfons Schinabeck zeigte sich stolz auf die Veranstaltung in seiner Gemeinde, die von den vielen Helferinnen und Helfern des Heimatvereins bestens organisiert wurde. „Was wär' das Leben ohne Musi“, meinte der Bürgermeister zum Schluss. Gauvorstand Andreas Tax danke in seinem Grußwort den Jugendleiterinnen für ihr großes Engagement und stellte fest, dass viele Trachtler die früher als Kinder in die Vereine eingetreten sind, heute wichtige Aufgaben als Führungskräfte übernehmen. Seine Ansprache schloss er mit dem Wahlspruch: Treu der Sitt', treu der Tracht, treu der Heimat.“ Bezirksjugendleiterin Susanne Peschl schloss sich der Begrüßung an und dankte den Koishüttlern für die gute Organisation des Treffens.



Vroni und Leni aus Neuschönau bei ihrem schneidigen Liedvortrag.

Verena Schopf und Valentina Köck übernahmen anschließend die Moderation des Nachmittags und sagten die folgenden Beiträge an. Die heimische Kindertanzgruppe eröffnete den Tanzreigen mit einem flotten Auftanz. Nach dem Musikstück „Mir san vom Woid dahoam“ zeigte die Gruppe aus Raindorf den Tanz „Schustersg' sell“ und später das „Hiataamadl“. Es folgte der Tanz „Rheinländer“ von der Neuschönauer Jugendgruppe, begleitet von Karin Rothkopf mit der Steirischen. Die Frauenauer Volkstanzgruppe führten die Volkstänze „Hans bleib do“ und „Das Mädchen mit dem roten Rock auf.“ Die Schönberger führten die „Sternpolka“ und den

„Neuen Klapptanz“ vor. Die Lindberger Kindergruppe präsentierte den „Webertanz“, „Hans bleib do“ und die „Sternpolka“.

Virtuos spielten Gerhard und Gerlinde Brem-Mckay aus Saldenburg mit Geige und Gitarre auf. Sie sind Mitglieder beim Trachtenverein Schönberg und präsentierten den „Jägermarsch“ und den „Deutschen Tanz“. Ein weiterer Solist war Maximilian Simmet. Er spielte mit der Steirischen das Stück „Zwoa kloane Vögerl“. Einen besonderen Applaus erhielten Vroni Niemetz und Leni Schreiner für ihren wunderbaren Gesang bei dem Lied „Mia zwoa, du und i“.



Zum Abschluss setzten sich die Kinder auf den Boden und sangen gemeinsam das Lied von der lustigen Familie.

Zum Abschluss des Gautreffens setzten sich alle Kinder auf den Boden der Tanzfläche und sangen gemeinsam das Lied über die lustige Familie, bei der jedes Mitglied ein Musikinstrument spielt. Die Kinder machten begeistert mit und imitierten mit ihren Händen das Spielen der Musikinstrumente. Gau-Jugendleiter Marco Peschl dankte am Schluss den Neuschönauern und den Eltern der Kinder für die gute Organisation und die Bewirtung der Gäste in der Schulaula. Für jeden Verein gab es zudem ein Spielbuch und eine Urkunde für die Teilnahme.



Erinnerungsfoto der Jugendleiterinnen mit dem Gauvorstand Andreas Tax und Gaujugendleiter Marco Peschl.

(Text und Fotos mit freundlicher Genehmigung von Otto Biebl)